

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abt. If - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Montag, dem 8.1.1979, 7.45 Uhr:

Laut Wetterwarte bleibt das niederschlagsfreie Wetter bestehen. Bei kräftigen Höhenwinden aus Südwest sind in mittleren Lagen bis rund 1500 m Plustemperaturen zu erwarten, die Kaltluftseen in den Tälern bleiben zum Teil erhalten.

Die vereinzelte Selbstauslösung von Lockerschnee- und Schneebrettlawinen vorwiegend in hohen Lagen bringt für Talbereiche und Verkehrswege derzeit keine Gefahr.

In den Tourengebieten bleibt vorerst die kleinräumige, aber sehr akute Schneebrettgefahr bestehen, obwohl mit der Frostmilderung eine langsame Setzung und Festigung der oberen Schneeschichten zu erwarten ist. Durch den in der vergangenen Kälteperiode entstandenen Schwimmschnee bleibt die Unterlage in den meisten Hängen bindungslos und damit gefährlich. Durch die drehenden Winde der letzten Tage liegen in allen Hangrichtungen, besonders aber nord- und ostseitig, in Mulden und Rinnen sowie hinter Graten und Rücken häufig labile Schneebretter. Diesen Gefahrenstellen kann nur mit überlegter Routenwahl ausgewichen werden, sodaß sich alpin unerfahrene Schiläufer auf Touren in sicheren Waldgebieten oder mäßig steilen Hangzonen beschränken sollten.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefongespräch
ab Dienstag, ca. 9.00 Uhr!

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abteilung I f - Lawinenwarndienst

Lagebericht für Kühtai - Praxmar

vom Montag, 8. Jänner 78, 8⁰⁰ Uhr:

Neuschnee: keiner

Wind: kräftig aus Südwest

Temperatur in 2.000 m: -1 Grad

in 3.000 m: -4 Grad

Kälteff. in Tälern bleibt zum Teil liegen

Wetterlage: Nur Durchzug von Wolkenfeldern,

kein Schneefall

Lawinensituation Straße: keine Gefahr

Lawinensituation Baustellenbereich und Tourengebiete: klein =

restliche oberste Schneebrettschichten

in Mulden in Rinne sowie kammerartigen

Hängen aller Richtungen, besonders aber nord-

west ostseitig, ~~und~~ Vorsicht bei Touren.

Ergeht an: Telex 05-3157
05-3153